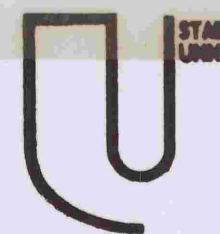


**TEXTLICHE FESTSETZUNG**

1. Im Änderungsbereich sind Drenpel bis 70 cm zulässig, gemessen von OK DG-Fußboden bis OK-Dachkonstruktion in der Schnittlinie Außenfläche der Außenwand.
2. Die Errichtung von Gauben ist auf jeder Dachfläche in einer Gesamtbreite von max. 1/3 der Dachflächenlänge zulässig.



# STADT UNNA

BEBAUUNGSPLAN: UN NR.11  
BERLINER ALLEE 3.ÄNDERUNG

2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG M=1:1000

## RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.12.1986 (BGBl. IS. 2253)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. IS. 132)
- Pflanzeichenverordnung vom 10.12.1990 (BGBl. vom 22.01.1991 (BGBl. I Nr. 3))
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung- (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.1984 (GV NW S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV NW S. 432)
- Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz vom 17.05.1990 (BGBl. IS. 926)

Textl. Festsetzungen und Zeichenerklärung siehe Originalbebauungsplan



Begrenzung des Änderungsbereiches

Einverständnis der Eigentümer der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke und den von den Änderungen oder Ergänzungen berührten TÖB

Flur	Flurstücke	Eigentümer bzw. TÖB / Anschrift	Unterschrift
40	478, 848	Stadt Unna	
40	851, 958	Stadt Unna	
40	957	Stadtwerke Unna	
40	1137, 1152	Stadt Unna	
40	693	Neuenstein Heinrich und Renate zu je 1/2	
40	856	Göcke Karl und Anneliese zu je 1/2	

44 269 DORTMUND, den 08.11 1994

Unna, den 26.3.01 *Geigeler*  
(Anschrift und Unterschrift des Planaufstellers)

Der Rat der Stadt Unna hat am 06.07.95 nach §10 des BauGB die 2. Vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Die 2. Vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes ist am 18.09.95 nach §12 des BauGB ortsüblich mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Unna, den 19/02/01  
*[Signature]*  
Bürgermeister

Unna, den 19/02/01  
Bürgermeister  
*[Signature]*

